



Gelungener Start in die Rückrunde!

Nach dem erfolgreichen Herbstdurchgang, der mit Platz zwei endete, stand für unsere Bundesliga-Mannschaft zu Beginn der Rückrunde der schwere Gang zum ungeschlagenen Tabellenführer SG

Pottenbrunn/Sportunion St. Pölten auf dem Programm. Nachdem mit Balazs Fixl aber deren Nummer eins fehlte und

sie nur zu zweit antraten, entwickelte sich schnell ein einseitiges Spiel. Unsere Top-Spieler Miroslav Sklensky und Istvan Toth konnten ihre beiden Spiele gewinnen, lediglich Youngster Philip Schwab musste sich Lukas Wenda geschlagen geben. Das führte zu einem vorher wohl nicht für möglich gehaltenen 6:1 Auswärtssieg für unsere Mannschaft.

Am darauffolgenden Tag galt es gegen Allianz Tulln-Sierndorf die am Vortag gezeigte Leistung zu wiederholen und den zweiten Tabellenplatz zu festigen. Unsere Mannschaft gab sich gegen den Tabellenzehnten keine Blöße und feierte einen ungefährdeten 6:1 Auswärtserfolg.

In den nächsten beiden Runden genießt unsere Mannschaft wieder Heimrecht. Am 26.1.2019 ist um 13:30 Uhr Mariahilf/Langenzersdorf zu Gast im Ländle. Am 27.1.2019 um 10 Uhr dürfen wir Neusiedl/See in Kennelbach begrüßen.

Kennelbach überwintert auf dem 2. Platz

Nach dem klaren 6:0 Sieg gegen Walter Wels 2 überwintert der UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH auf dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Erwähnenswert sind sicherlich die beiden Einzelsiege von Maxime und eines der besten Einzel der Herbst-Saison von Miro gegen Gabor Böhm. Istvan gewann ebenfalls beide Einzel souverän.



Wir gratulieren unserem Team zu der tollen Herbst-Saison und freuen uns schon auf das nächste Heimspiel-Wochenende am 26. und 27. Jänner 2019.



Vereinsmeisterschaft 2018

Nach zahlreichen hochklassigen und spannenden Spielen wurden die Vereinsmeister in den verschiedenen (Alters)-Klassen ermittelt. Anschließend folgten mehr als 60 Aktive, Kinder, Eltern und Freunde des UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH unserer Einladung in das Gasthaus Krone. Dort

wurden die Preise an die Sieger und Platzierten durch den Obmann Matthias Gunsch und Bürgermeister Peter Halder übergeben.

Bilder

Ergebnisse:

A-Bewerb (BL und LL):

1. Miro Sklensky (Vereinsmeister)
2. Istvan Toth
3. Maxime Dieudonne

B-Bewerb (ohne BL und LL):

1. Marvin Rist
2. Dieter Weiskopf
3. Philipp Potomak

C-Bewerb:

1. Dietmar Rist
2. Michael Leckebusch
3. Helene Jäger

A-Doppel:

1. Istvan Toth / Philipp Potomak (Vereinsmeister)
2. Daniel Schwärzler / Marvin Rist
3. Miro Sklensky/ Arno Schuchter

B-Doppel:

1. Michael Leckebusch / Martin Mager
2. Dietmar Rist / Göksel Ak

3. Helene Jäger / Nico Steurer

Nachwuchs-Bewerbe:*A-Einzel:*

1. Nico Steurer (Vereinsmeister)
2. Martin Mager
3. Florian Frenken

Mädchen-Einzel:

1. Lina Bertsch
2. Lina Miller
3. Lena Fässler

B-Einzel (gemischt):

1. Constantin Nikolic
2. Lina Bertsch
3. Laurenz Jäger, Lena Fässler, Sarah Achleitner, Lina Miller, Jonas Frank

A-Doppel:

1. Nico Steurer/Martin Mager
2. Florian Frenken/Christoph Mayr
3. Aron Haltmeier/Julian Mayr
4. Leo Böhler/Florian Mager

B-Doppel (gemischt):

1. Lena Schwarz/Jonas Frank
2. Lena Fässler/Lina Miller
3. Sarah Achleitner/Laurenz Jäger
4. Carla Schwarz/Lina Bertsch
5. Allegra Frank/Constantin Nikolic



Maxime gewinnt A-Bewerb der UNION-Open

Für UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH nahmen die Spieler Rist Marvin, Dieudonné Maxime und Schwärzler Daniel bei der Union Open in Klaus teil.

Als erstes wurde der Doppel A Bewerb gespielt. Im Viertelfinale trafen Rist Marvin zusammen mit Schwärzler Daniel

auf Schwab Philipp und Dieudonné Maxime. Nach einem hartem Kampf setzten sich schlussendlich Schwab und Dieudonné im Vierten Satz durch. Für Schwab und Dieudonné war leider im Halbfinale gegen Schalleger und Bachinger aus Feldkirch Endstation und wurden somit Dritte.

Im Bewerb A Einzel wurden als erstes die Vorrundenspiele gespielt. Schwärzler Daniel und Rist Marvin stiegen als Zweiter in der Gruppe auf und Dieudonné als hervorragender Erster.

Für Schwärzler war leider im Achtelfinale gegen Bozic Stefan nach einer 3:1 Niederlage Schluss. Rist Marvin spielte im Achtelfinale gegen Schwab Philipp und gewann klar mit 3:0. Im Viertelfinale hieß der Gegner dann Hagen Dieter. Nach einem lang andauerndem Spiel verlor Rist Marvin leider ganz knapp im fünften Satz mit 11:9. Dieudonné Maxime gewann das Achtelfinale ganz klar mit 3:0 im Viertelfinale hieß der Gegner dann Bozic Stefan. Nach einem hochklassigem Spiel gewann Dieudonné im fünften Satz mit 11:9. Im Halbfinale gewann Maxime nach einer 2:0 Führung nur ganz knapp mit 3:2 gegen Hagen Dieter. Das Finale hieß dann Bachinger Emanuel gegen Diudonné Maxime. Es war absolut das beste Spiel im ganzen Turnier. Es war zu jedem Zeitpunkt ganz knapp und hochklassig. Zum Schluss setzte sich mit ein wenig Glück Diudonné Maxime durch somit wurde er zum Union Open 2018 Sieger gekürt.

(Bericht von Daniel Schwärzler)



Maxime in den Österreich Top-12

Das zweite Superligaturnier der Saison fand am 17.11.2018 in Stockerau statt. Für die Gruppen qualifiziert waren Dieudonné Maxime (Gruppe 2), Schwab Philip (Gruppe 3) und Ludescher Theo (Gruppe 7).

Nach einer langen Zugfahrt nach Stockerau ging es am Samstag um 14:00 los. Unter dem erstklassigen

Coachings von Miro, der Philip und Maxime betreute, erwischte Maxime Dieudonné einen hervorragenden Start und gewann seine ersten 2 Spiele. Allerdings gewann er in den nächsten drei Partien nur ein Spiel und lag somit mit 3 Siegen und 2 Niederlagen in einer noch unsicheren Situation. Im letzten und entscheidenden Spiel musste Maxime mehrere Matchbälle des Gegners abwehren und konnte schließlich das Match noch für sich entscheiden. Damit stieg er in das obere Play-Off auf, das am Sonntag ausgetragen wurden.

Auch am Sonntag erwischte Maxime einen guten Start und gewann sein erstes Spiel klar mit 4:0. Im Halbfinale musste er sich allerdings dem späteren Sieger der Gruppe mit 1:4 geschlagen geben. Im letzten und entscheidenden Spiel um Platz 3 ging es um alles oder nichts - da nur 3 Spieler aufsteigen. Nach einem spannenden und hochklassigen Spiel konnte Maxime die Partie mit 4:2 für sich entscheiden, und stieg somit in die erste Gruppe (Top 12 von Österreich) auf.

Auch Philip Schwab spielte ein starkes Turnier und konnte in die zweite Gruppe aufsteigen. Theo Ludescher schafft den Gruppenerhalt, was ebenfalls eine tolle Leistung war.

Somit war das Turnier ein voller Erfolg für die Nachwuchsspieler aus Vorarlberg.
(Bericht von Maxime)

neue Dressen für unsere Nachwuchsspieler



Dank unseren Sponsoren
**SCHIEBER ABDICHTUNGS- UND
 BESCHICHTUNGSTECHNIK**
 (Manfred und Melanie Gröber) und

TISCHLEREI RIST (Florian Rist)

wurden unsere Nachwuchsspieler Ende November 2018 mit neuen Dressen ausgestattet. Wir hoffen, dass sich der Trainings-Eifer dadurch nochmal erhöht

und bedanken uns nochmal sehr herzlich für die Unterstützung.



6 Punkte und dritter Tabellen-Rang

Nach einem optimalen Heimspiel-Wochenende (am 24. und 25.11.2018) mit zwei Siegen belegt unser Team nach 10 gespielten Runden den ausgezeichneten dritten Tabellen-Rang – mit nur einem Punkt Rückstand auf den Zweiten. Am Samstag war der – zu diesem Zeitpunkt – Tabellenzweite aus Oberndorf zu Gast in Kennelbach. Nach

den ersten 3 Einzel war aber klar, dass es für die Gäste nicht viel zu holen geben würde. Miro, Istvan und Maxime überließen ihren Gegnern insgesamt nur 2 Sätze in den ersten 3 Partien und stellten damit die Weichen früh in Richtung „3 Punkte“ – mit 2:6 mussten die Niederösterreicher die Reise nach Wels antreten.

Miro Sklensky 3:0

Istvan Toth 2:1

Maxime Dieudonné 1:2

Am Sonntag war das Team aus Biesenfeld zu Gast. Gegen die sehr ausgeglichene Mannschaft aus Oberösterreich war für unseren Nachwuchs-Spieler Maxime nichts zu gewinnen. Aber auch die beiden „Alt-Stars“ hatten alle Hände voll zu tun, konnten aber ihre sechs Einzel gewinnen und somit den 6:3 Sieg sicherstellen.

Miro Sklensky 3:0

Istvan Toth 3:0

Maxime Dieudonné 0:3



Sieg und Niederlage

In den beiden Auswärtsspielen am 20./21. Oktober verlor unser Team leider knapp mit 4:6 gegen die SPG Feldkirchen/Puch, gewann am Sonntag aber klar mit 6:1 bei Kapfenberg 2. Aktuell belegt unsere Mannschaft den vierten Tabellenplatz - allerdings mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Zweitplatzierten.



Zwei BL-Heimsiege am 13. und 14.10.18

Am Samstag empfing unsere Mannschaft mit Istvan Toth, Miro Sklensky, Maxime Dieudonné und Philip Schwab die Gäste aus Guntramdorf. Istvan und Miro spielten hervorragendes Tischtennis und gewannen jeweils alle 3 Einzel. Maxime erwischte nicht seinen besten Tag, spielte phasenweise auch

etwas unglücklich und konnte darum keinen Punkt beisteuern – was sich aber am Sonntag ändern sollte. Gegen den (sehr ausgeglichenen) Tabellenzweiten aus Bruck/Leitha zeigte sich unser Team von der allerbesten Seite und siegte mit 6:0. Maxime gewann ebenfalls beide Einzel und wird sein RC-Punktekonto wohl sehr deutlich aufbessern. Herzlichen Glückwunsch dem gesamten Team zu dieser außergewöhnlichen Leistung! Kennelbach 1 belegt aktuell den 3. Tabellenplatz mit nur einem Punkt auf den Zweitplatzierten. Miro belegt mit einem Spielverhältnis von 16:1

den ausgezeichneten 2. Rang in der Einzelrangliste, Istvan mit 12:4 in der erweiterten Spitze und Maxime hat nach 6 Runden schon 3 Einzelsiege auf seinem Konto - Gratulation!



Sommerncamp 2018 in Kennelbach und Ebensee

Auch dieses Jahr veranstaltete der UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH wieder ein Sommerncamp für den Nachwuchs. Obwohl die Kinder eigentlich Sommerferien hatten, ging es für sie mit dem Lernen weiter. Es ging aber nicht um Grammatik oder Formeln, sondern um die richtige Tischtennis-Technik und

die körperliche Fitness. Natürlich kam beim Tischtennis-Abenteuer-Camp in Kennelbach auch der Spaß nicht zu kurz. Über 20 Kinder trainierten unter der Anleitung von Didi Müller in der Halle der Volksschule Kennelbach. Neben dem Tischtennis stand Klettern und Abseilen genauso wie Grillen oder Fußball spielen auf dem Programm.

Bilder



Der UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH ist Meister in der 2. Österreichischen Bundesliga

Nach einer 3:0 Führung verlor unsere Mannschaft 3 Spiele knapp mit 2:3. Im alles entscheidenden Doppel konnten sich Istvan Toth und David Klaus aber mit 3:0 durchsetzen und fixierten somit

den 6:4 Erfolg gegen die SG Pottenbrunn/St. Pölten. Wir gratulieren unserem Team mit Istvan Toth, Miro Sklensky, David Klaus, Maxime Dieudonné und Coach Didi Müller zum Titel und somit zum größten Erfolg der Vereinsgeschichte.

[Link ÖTTV](#)

Die Spiele im Final-Duell gewannen

Istvan Toth 2:1

Miro Sklensky 2:1

David Klaus 1:2

Doppel Toth/Klaus 1:0



Bericht des Präsidenten Arno Schuchter

Das Spieljahr 2017/18 war in der 65jährigen Vereinsgeschichte – welche eine Vielzahl von Höhepunkten aufweist – das wohl Erfolgreichste seit Bestehen des UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH.

Denn erstmals gelang nach nun insgesamt 14 Bundesligajahren (davon 12 in der zweiten Bundesliga und zwei in der ersten Bundesliga) ein Meistertitel. Und der sogar sehr souverän. Nachdem die Mannschaft mit Kapitän Istvan Toth, Miroslav Sklensky und David Klaus aus dem Vorjahr unverändert übernommen werden konnte und mit dem jungen Lingenauer Maxime Dieudonne das derzeit hoffnungsvollste Vorarlberger Talent in den Kader mit eingebaut wurde, zählte man von vorne herein zu den Meisterschaftsfavoriten. Und dieser Favoritenstellung wurde die Mannschaft auch mehr als gerecht! Nach dem Grunddurchgang in der Gruppe A standen nach 20 Spielen in Herbst und Frühjahr sagenhafte 19 Siege und nur ein Unentschieden in der Tabelle und der damit klare erste Platz vor den etablierten Ligagrößen Kuchl und Wels. In der Einzelrangliste lächelte Miro Sklensky vom ersten Platz mit einem Spielverhältnis von 38:6. Istvan Toth mit 40:9 und David Klaus mit 38:9 waren mit den Plätzen sechs und acht ebenfalls top platziert. Maxime Dieudonne kam auch zu seinen ersten Einsätzen, konnte aber (noch) nicht anschreiben.

Beim Finalturnier in Baden ging es dann im Mai 2018 gegen den Sieger der Gruppe B, das Team der Spielgemeinschaft St. Pölten/Pottenbrunn. Nach hartem Kampf und vielleicht auch mit dem Quentchen Glück des Tüchtigen, konnte dieses Spiel nach über vier (!) Stunden Spielzeit mit 6:4 gewonnen werden und somit der größte Erfolg

der Vereinsgeschichte – der Meistertitel in der 2. Österreichischen Bundesliga - gefeiert werden.

So groß der Reiz des Aufstieges nochmals in die erste Bundesliga – immerhin eine der zehn stärksten Ligen der Welt - gewesen wäre, so intensiv waren dann auch die Diskussionen im Vorstand darüber. Da sich allerdings bei Maxime Dieudonne eine klare Leistungssteigerung ankündigte und mit Philipp Schwab ein zweiter junger Spieler von Klaus als Leihspieler nach Kennelbach wechselte, war die Entscheidung klar: Der Verein verzichtet auf den Aufstieg, setzt auf die Jugend und geht mit einer verjüngten Mannschaft abermals in der zweiten Bundesliga auf Punktejagd. Dass diese Entscheidung richtig war, zeigt sich nach Abschluss des Herstdurchganges, nach dem die Mannschaft auf dem hervorragenden zweiten Platz liegt!



Ausflug 2018 nach Madrid

Im Zuge des Vereinsausfluges reiste eine Abordnung des UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH vergangenen Donnerstag in die spanische Hauptstadt Madrid. Nachdem sich am Flughafen die beiden Reisegruppen aus Zürich und Wien getroffen haben, fuhren alle gemeinsam mit der Metro zum Hotel nH Madrid Ventas. Im Anschluss an die

Zimmerbesichtigung traf man sich in der gegenüberliegenden Bar auf ein Bier, um zum Abendessen in die Tapas-Bar "Entre Caceres y Badajoz" aufzubrechen. Bei feinsten Schinken-, Salami- und Fischplatten wurde mit dem Ein oder Anderen Glas Wein auf das vor uns liegende Wochenende angestoßen.

Am Freitag traf man sich um 10 Uhr in der Hotellobby, was für manche wohl etwas zu früh war (danke für das Bier fürs zuspätkommen), um ins Stadtzentrum zu fahren. Während die Einen eine Tour mit dem Hop-On Hop-Off machten, erkundeten die Anderen die Innenstadt und fanden ein sehr gemütliches Lokal in dem man den lang ersehnten Herzler klopfen konnte. Gegen 19 Uhr brach man erneut zu einem gemeinsamen Abendessen auf. Diesmal ging es in die Tapas-Bar "Rincon de Jaen". Abermals war die Stimmung gut und der Abend wurde mit einem Glas Wein oder Bier genossen. Zum Abschluss des ersten ganzen Tages in Madrid traf man sich bei einem Gin-Tonic an der Hotelbar.

Am Samstag kam dann für so manches Vereinsmitglied das Highlight des ganzen Wochenendes. Um 10 Uhr brach die gesamte Mannschaft zum Estadio Santiago

Bernabéu auf. Bei der Tour durchs Stadion des amtierenden Champions League Sieger bekamen wir einen Eindruck, wie es hinter den Kulissen, sprich in der Umkleidekabine, aussieht. Natürlich durfte auch das ein oder andere Foto mit CR7 nicht fehlen. Vom Stadion aus ging es dann wieder Richtung Puerta des Sol/Plaza Mayor. Die freie Zeit wurde dann zum Shoppen, Herzler klopfen oder Sonne genießen genützt. Nach dem Abendessen traf man sich erneut auf einen letzten Drink (Gin-Tonic) in der Hotelbar um den Vereinsausflug gebührend abzuschließen.

Am Sonntag hieß es für die Meisten früh aufstehen, Treffpunkt war um 6:20 Uhr in der Hotellobby um zum Flughafen zu fahren und den Flieger um 8:40 Uhr zu nehmen. Nur die Beiden Wiener konnten nochmals richtig ausschlafen und checkten erst um 12 Uhr mittags aus dem Hotel aus.

Alles in Allem ein sehr gelungener Vereinsausflug!!!

Bilder



Verabschiedung David Klaus

Nach den beiden klaren Heimsiegen gegen Bruck/Leitha (6:1) und Oberpullendorf (6:0) wurde der erste Platz in der Gruppe A schon vorzeitig fixiert. Somit spielt unsere Mannschaft beim Abschlussturnier in Wels um den Meistertitel der zweiten Österreichischen Tischtennis Bundesliga gegen den

Tabellenersten aus der Gruppe B (voraussichtlich SG Pottenbrunn/St. Pölten).

Wesentlich emotionaler als die beiden Bundesliga-Spiele war die Verabschiedung von David Klaus. David spielte 3 Jahre in Kennelbach (2 Jahre 2. BL und 1 Jahr 1. BL) und wird mit der Saison 2018/2019 aus privaten und beruflichen Gründen wieder in Wien spielen. Es war uns allen eine Ehre, David drei Jahre in unserer Mannschaft zu haben und wir bedanken uns nochmal für seine professionelle Einstellung und seine freundliche und nette Art. Wir wünschen ihm für seine berufliche, private und sportliche Zukunft nur das Allerbeste. DANKE DAVID!

Bilder



Damen Team-Europameisterschaft AUT - CH

Am 27.2.2018 veranstaltete der UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH das Team Europameisterschaftsspiel der Damen Österreich gegen Schweiz. Als Durchführungsort entschieden wir uns für den altherwürdigen Schindlersaal – und das sollte sich als sehr gute

Entscheidung herausstellen. Spielerinnen, Funktionäre, Schiedsrichter, Presse und Besucher waren begeistert von der einzigartigen Atmosphäre in Kennelbach. Da die Schweizer Mannschaft leider nicht in Bestbesetzung antreten konnte (Nr. 1 und 2 fehlten), setzte sich das heimische Team (ohne LIU Jia) klar mit 3:0 durch. Phasenweise wurde toller Tischtennisport gezeigt und die ca. 200 Besucher geizten nicht mit entsprechendem Applaus. ÖTTV-Präsident Hans Friedinger war ebenfalls begeistert und bedankte sich bei dem Team des UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH für die äußerst gelungene Veranstaltung in der außergewöhnlichen Location. Nach diesem Erfolg ist wohl davon auszugehen, dass dieser Event nicht die letzte Tischtennis-Großveranstaltung im Schindlersaal war ...

[Bilder](#)

6:3 Erfolg von Kennelbach 2 über Altach 1

In einem spannenden und hochklassigen Match konnte sich unsere Mannschaft gegen Altach 1 mit 6:3 durchsetzen. Vater des Erfolgs war wieder einmal unser "Maestro" Markus Jäger, der in seinen 3 Einzel-Partien nur einen Satz abgab und mit Maxime auch im Doppel erfolgreich war. Maxime spielte teilweise wie entfesselt, gewann die Einzel gegen Wolfi Mayer und Sarah Kainz und konnte sein Potential wieder mal eindrucklich beweisen. Marvin erwischte nicht seinen besten Tag und konnte nach sehr knappen Satzverlusten seine beiden Matches leider nicht gewinnen. In Summe eine



sensationelle Mannschaftsleistung, die das Rennen um den Landesliga-Titel zwischen Altsch, Hörbranz und Kennelbach wieder sehr spannend werden lässt.

[Spielbericht](#)



VTTV Cup-Sieger 2018

Nach den Siegen von 2015 bis 2017 - und damit Gewinn des Wanderpokals - konnte sich unsere Mannschaft auch heuer den Titel holen. Folgende Spieler kamen in diesem Bewerb zum Einsatz: Istvan Toth, David Klaus, Markus Jäger, Maxime Dieudonné, Marvin Rist, Bruno Potomak, Philipp Potomak, Thomas

Gorbach und Dieter Weiskopf. Als Coach war bei den Finalspielen Didi Müller im Einsatz. Besten Dank auch an die zahlreichen Fans, die uns in Lochau unterstützt haben.

[Bilder](#)

Überraschender Punktverlust im Heimspiel gegen SG Weinviertel/Asparn.

Nach dem klaren 6:0 Heimsieg am Samstag gegen Sierndorf (1 Satzverlust), musste unsere Mannschaft am Sonntag den ersten Punktverlust hinnehmen. Der großartig aufspielende William Maybanks konnte alle 3 Einzel für sich entscheiden und legte somit den Grundstein für den Punktgewinn der Gäste. Nach einem 4:5 Rückstand



konnten Miro Sklensky und David Klaus im Doppel überzeugen und den 5. Punkt für Kennelbach holen. Unsere Mannschaft bleibt trotz diesem Punktverlust natürlich weiterhin Tabellenführer.



Tabellenführer und Titelfavorit UTTC Raiffeisen Kennelbach startete an diesem Wochenende in die Rückrunde der 2. Tischtennis Bundesliga A der Herren. Die Vorarlberger hatten zwei Auswärtsspiele, bei den schärfsten Verfolgern, zu bestreiten und

blieben beide Male siegreich. Beim Tabellendritten SPG Walter Wels/2 gewann man mit 6:1 und auch beim TTC Raiffeisen Kuchl konnten sich die Westösterreicher, diesmal mit 6:3, durchsetzen. In der Tabelle liegen die Kennelbacher nun zwei Punkte vor den Salzburgern, haben allerdings ein Spiel weniger ausgetragen. Union Raiffeisen Oberndorf konnte das Duell Vierter gegen Fünfter gegen die SPG Feldkirchen/Puch knapp mit 6:4 gewinnen, während Tabellenschlusslicht TTV Grill Asia Wiener Neudorf weiter auf einen vollen Erfolg warten muss.

28.01.2018, Autor: Mario Wanderer

SPG Walter Wels/2 chancenlos gegen Kennelbach

Bereits am Samstag war der Leader aus Kennelbach in der Messestadt Wels zu Gast. Die zweite Mannschaft der SPG Walter Wels trat gegen die Vorarlberger, erstmals in dieser Saison mit Gabor Böhm, einem ungarischen Legionär, an die Platte. Die Oberösterreicher hätten einen vollen Erfolg benötigt, um die theoretische Chance auf Platz Eins noch zu wahren. Bereits in der Hinrunde hatten sich die Kennelbacher als eine Nummer zu groß für die Welser erwiesen, in heimischer Halle konnte man mit 6:1 gewinnen. Den Ehrenpunkt hatte damals Christian Friedrich geholt, der diesmal jedoch, wie auch Nico Hocheneder, nicht mit von der Partie war. Statt den beiden kamen diesmal Böhm und der junge Lukas Schneeweiß zum Zug. An der

Charakteristik der Begegnung änderte dies freilich nicht. Auch vor heimischem Publikum, konnten die Welser den Absteiger aus der 1. Bundesliga nur phasenweise fordern. Der Tabellenführer ging rasch mit 3:0 in Führung. Istvan Toth gewann gegen Klaus Angleitner mit 3:1, mit dem gleichen Ergebnis besiegte Miroslav Sklensky den Welser Böhm. Das dritte Single gewann David Klaus in drei Sätzen gegen Schneeweiß. Böhm gelang im vierten Einzel dann ein, doch etwas überraschender, Erfolg gegen Toth. Er rang seinen routinierten Landsmann mit 3:2 nieder und konnte damit auf 1:3 verkürzen. Dieser Punkt sollte jedoch der Ehrenpunkt der Hausherren bleiben. Schneeweiß verlor mit 1:3 gegen Sklensky und musste sich im letzten Einzel dann auch Toth, mit 0:3, geschlagen geben. Zuvor hatte Klaus gegen Angleitner das bessere Ende für sich. Am Ende stand also, wie bereits in der Hinrunde, ein deutlicher 6:1 Erfolg für den UTTC Raiffeisen Kennelbach zu Buche.

Kennelbach bleibt auch in Kuchl siegreich

Am Sonntag kam es dann, in der Hauptschule Kuchl, zum großen Showdown zwischen dem Tabellenführer und dessen erstem Verfolger. Der TTC Raiffeisen Kuchl hatte sich in der Hinrunde mit 3:6 in Kennelbach geschlagen geben müssen, konnte sonst allerdings jedes Spiel gewinnen. Durch einen Sieg über die Vorarlberger hätte man die Meisterschaft noch einmal offen gestalten können. Die Salzburger haben in der Rückrunde jedoch mit dem Manko zu kämpfen, dass Lukas Seidl, ihre Nummer Zwei, aufgrund eines Auslandssemesters, nicht zur Verfügung steht. An Seidls Stelle spielt für Kuchl nun Attila Halmai. Der routinierte Ungar ist Spielertrainer des TTC Raiffeisen Kuchl und kennt daher seine Gegner in- auswendig. Zusammen mit Jungstar Thomas Ziller und seinem ungarischen Landsmann Mate Moricz bildet er eine schlagkräftige Mannschaft. Halmai eröffnete auch den Schlager gegen Kennelbach. In einem Duell der Routiniers musste er sich allerdings Toth in vier Sätzen geschlagen geben. Unter dem Jubel der heimischen Fans gelang Moricz, ebenfalls nach einem Viersatzsieg, gegen den Slowaken Sklensky der Ausgleich. Klaus sorgte, im Duell der Youngster, für die erneute Führung der Gäste aus dem Ländle. Er besiegte Ziller mit 3:0. Es war erneut Moricz, der Kuchl im Spiel halten konnte. In einem ungarischen Duell behielt Moricz, der erst seit dieser Saison in Kuchl spielt, nach fünf packenden Sätzen die Oberhand gegen Toth. Sklensky konnte in weiterer Folge den Ansturm des jungen Ziller abwehren und gewann mit 3:1. Nun folgte ein Schlüsselspiel. Der TTC Raiffeisen Kuchl benötigte einen Sieg von Halmai über Klaus, um erneut ausgleichen zu können. Auch dieses Match war hart umkämpft, schlussendlich konnte sich Klaus im fünften Satz durchsetzen und seine Mannschaft damit 4:2 in Front bringen. Diese Führung konnte Toth, durch einen klaren Erfolg gegen Ziller, weiter ausbauen. Die Salzburger gaben sich jedoch nicht auf. Moricz konnte auch sein drittes Einzel an diesem Vormittag, ebenfalls mit 3:2 gegen Klaus, gewinnen und damit auf 3:5

verkürzen. Halmai hatte nun die Chance, durch einen Sieg über Sklensky, ein entscheidendes Doppel zu erzwingen. Sklensky gewann jedoch, man ist versucht „natürlich“ zu sagen, einen Fünfsatzkrimi und bescherte dem UTTC Raiffeisen Kennelbach somit den zwölften Sieg im zwölften Spiel. Der Absteiger aus der 1. Bundesliga des letzten Jahres, kann somit schon beginnen, für ein Aufstiegsspiel zu planen. Die Vorarlberger liegen nun zwar „nur“ zwei Punkte vor Kuchl, haben aber die, auf dem Papier, schwersten Hürden der Rückrunde bereits übersprungen und haben zudem ein Spiel weniger als die Salzburger ausgetragen.

WICHTIGE LINKS

Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft: Termine und Ergebnisse

1. Österreichische Bundesliga: Termine und Ergebnisse



copyright by UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH